

Schleswig-Holsteins NaturFreunde werben für den Schutz der Trave

Zusammen mit dem Deutschen Angelfischerverband haben die NaturFreunde Deutschlands die Trave zur „Flusslandschaft der Jahre 2016/ 2017“ gewählt. Die Trave ist mit über 113 Kilometern der zweitlängste Fluss Schleswig-Holsteins. Wir nehmen diese Ernennung zum Anlass, eine breite Öffentlichkeit für die ökologische, ökonomische und soziokulturelle Bedeutung der Trave und ihren Schutz zu gewinnen.



Vielen Menschen im Norden ist die Trave durchaus bekannt und sogar ein alltäglicher Begleiter. Ihr Name ist schließlich selbst über die Grenzen Schleswig-Holsteins hinaus ein Begriff - nicht zuletzt durch den bekannten Badeort Travemünde. Allerdings wissen wohl nur die Wenigsten über diesen Fluss, seine Herkunft, Geschichte und wichtige Rolle für Mensch und Natur tatsächlich Bescheid.

Die Trave entspringt etwa 25 Kilometer nördlich von Lübeck in Ostholstein und beschreibt einen großen Bogen nach Westen, bevor sie nach weit über 70 Kilometern die geschichtsträchtige Hansestadt Lübeck mit dem UNESCO-Weltkulturerbe erreicht, um dann wenige Kilometer weiter in die Ostsee zu münden. Die hiesige Landesregierung hat den gesamten Travelauf bis zur Mündung einschließlich der anliegenden Naturschutzgebiete der Europäischen Union im Rahmen des Programms Natura 2000 als FFH-Gebiet gemeldet. Der weiträumige Verbund verschiedener Lebensraumtypen mit der Bedeutung für zahlreiche Fischarten sowie insbesondere Tierarten mit großräumigen Lebensraumsansprüchen machen das Travegebiet so schutzwürdig. Der Unterlauf der Trave ist Lebensraum für das Meer- und das Flussneunauge. Stellenweise kommt die Gemeine Flussmuschel vor, nachgewiesen wurde auch der Moorfrosch. Das gesamte Gewässersystem Trave ist Lebensraum des Fischotters.

Der Landesverband Schleswig-Holstein möchte für den Schutz dieser großartigen Flusslandschaft werben und dessen Schön- und Besonderheiten den Menschen nahebringen. Die NaturFreunde starten deshalb Mitmach-Aktionen für jung und alt entlang dieses erlebnisreichen und ökologisch wertvollen Gewässers. Insbesondere mit Schulen, Kitas und Jugendgruppen befinden sich Veranstaltungen in Planung. Anwohner sollen ihre nähere Umgebung besser kennenlernen und auch bei vielen Neubürgern das Interesse für ihre neue Heimat und die Flusslandschaft Trave wecken.

Wesentliche Projektziele sind die Werbung für das Natura 2000 Programm, Umweltbildung mit dem Schwerpunkt Gewässerschutz, die Werbung für einen sanften Tourismus, eine Begleitung der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie. Die Ortsgruppen der schleswig-holsteinischen NaturFreunde haben sich vorgenommen, einen Teil ihrer Aktivitäten auf dieses große Gemeinschaftsprojekt zu konzentrieren. So sollen das vereinseigene „NaturFreundeHaus Priwall“ mit seinen Aktivitäten ebenso ergänzend eingebunden werden wie das „Umweltdetektiv-Projekt“ der NaturFreunde-Ortsgruppe Lübeck.

Um die Bedeutung der Trave in das Bewusstsein der Politik zu bringen, planen wir einen Parlamentarischen Abend in der Landeshauptstadt und mehrere Wasserkonferenzen, zu denen die Fachwelt bundesweit eingeladen werden soll. Gemäß dem Motto, was man kennt, das liebt und schützt man auch, sind geführte Wanderungen und Kanufahrten, Schwimmstage mit Kindern und Jugendlichen in der Trave vorgesehen, auch Exkursionen und Aktionstage. Eigene Unterrichtsmaterialien sollen erstellt werden. Sämtliche Aktionen

werden stets begleitet werden durch Informationen zum Umwelt- und Gewässerschutz. Zudem werden eine Ausstellung angefertigt und mehrere neue „Natura-Trails“ angelegt. Gemeinsam mit Anglern und Sportfischern, anderen Naturschutzvereinen und lokalen Initiativen sowie den Naturschutzbehörden sollen konkrete Konzepte zur Verbesserung des ökologischen Zustands der Trave auf den Weg gebracht werden.

Unterstützer und großes Interesse zur Mitarbeit gab es bereits vor Projektbeginn, natürlich als Partner der Landessportfischerverband, aber ebenso das schleswig-holsteinische Umweltministerium, benachbarte Kreise und Behörden wie auch lokale Vereine. So hält der Kreis Stormarn das Projekt für hervorragend geeignet als Modell für eine nachhaltige Entwicklung unter der Naturschutz und Nutzungsinteressen naturgerecht umgesetzt werden können. Unter dieser Maxime starten die NaturFreunde Schleswig-Holsteins mit viel Elan für die Trave als bundesweite „Flusslandschaft der Jahre 2016/17“ durch.